

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽELOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 07.02.2026

Monat Februar

Nummer 02

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

• **Herausgeberin:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Der Bürgermeister Hilmar Mißbach,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
E-Mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz
GbR Mayer und Lorz
Lange Str. 35
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 6089425

E-Mail:

info@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

LR Medienverlag und Druckerei GmbH,
Straße der Jugend 54
03050 Cottbus
Telefon: 03573 376430

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie LR Medienverlag und Druckerei GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 - Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow

Seite 2 - Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Haidemühl

Seite 3 - Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neiße
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - Informationen aus dem Rathaus

Seite 8 - Jubiläen

Seite 8 - Geschichte und Kultur

Seite 12 - Vereine und Organisationen

Seite 18 - Soziale Dienste

Seite 21 - Bereitschaft

Seite 22 - Kirchen

Seite 23 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG****Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow**

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Welzow lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung zum Jagdjahr 2025/2026

am 26.02.2026
um 18.00 Uhr
in das Rathaus in Welzow, Rathaussaal, Poststraße 8
recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht zum Jagdjahr
4. Kassenbericht durch den Notvorstand
5. Bericht des Jagdpächters Egon Wetzel
6. Bewerbung Jagdpächter für die Pachtperiode 01.04.2026 - 31.03.2038
7. Beschluss der Mitgliederversammlung zum Pachtvertrag 01.04.2026 - 31.03.2038
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
9. Sonstiges
 - Kandidatenfindung Jagdvorstand

Zur besseren Vorbereitung der Jahreshauptversammlung würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters Telefon 035751 250 12 bis spätestens 20.02.2026 bekanntgeben würden.

Sollte Ihre Voranmeldung nicht möglich sein, freuen wir uns dennoch auf Ihre Teilnahme.



Notvorstand
Hilmar Mißbach
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Haidemühl

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Haidemühl lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 26.03.2026 um 15 Uhr in das Forsthaus Proschim, Bahnhofstraße 74e, in 03119 Welzow ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2025/26
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion zu den Berichterstattungen
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
8. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder, den Schriftführer, den Kassenführer und den Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
10. Beschlussfassung Haushaltsplan 2026/27
11. Wahl der Rechnungsprüfer 2026/27
12. Sonstiges

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Michael Rösler
Jagdvorsteher

Die Kreiswahlleiterin

des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung vom 9. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 14], S.326) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl.I/23, [Nr. 17], S.21) in Verbindung mit § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) vom 13. September 2023 (GVBl.II/23, [Nr. 60]) werden hiermit folgende, vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 08. Januar 2026 zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl am 08. März 2026, öffentlich bekannt gegeben:

1. Alternative für Deutschland (AfD)

Name, Vorname: Beyer, Christine
Geburtsjahr: 1964
Beruf /Tätigkeit: Produktmanagerin
Wohnort: Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name, Vorname: Heusler, Martin
Geburtsjahr: 1985
Beruf /Tätigkeit: Diplom Informatiker
Wohnort: Kolkwitz/Golkojce

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name, Vorname: Jahn, Heiko
Geburtsjahr: 1966
Beruf /Tätigkeit: Schlosser/Geschäftsführer
Wohnort: Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

4. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Name, Vorname: Hanschke, Robert
Geburtsjahr: 1985
Beruf /Tätigkeit: Lehrer/Kriminalbiologe
Wohnort: Jänschwalde/Janšojce


Siedlitzky
Kreiswahlleiterin

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), 14.01.2026

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Information des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Januar ist schon wieder vergangen. Haben wir nicht gerade noch den Weihnachtsschmuck weggeräumt? An dem Spruch, die Zeit vergeht wie im Flug, ist mehr Wahrheit dran, als man selbst glauben mag. Für mich war der Monat Januar aber auch wieder voller Termine mit interessanten Partnern und wertvollen Informationen, die ich Ihnen gern mitteilen möchte.

Ü7-Verfahren, Übergang zur Klassenstufe 7 auf eine weiterführende Schule

Wie in vergangenen Ausgaben des Amtsblattes versprochen, möchte ich immer wieder aktuell zum Ü7-Verfahren informieren. Viele von Ihnen wissen es, da sie entweder selbst betroffen waren oder es von Bekannten gehört haben. Für unsere Welzower Kinder ist es in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger geworden, eine weiterführende Schule im Bildungsweg der berufsorientierten Oberschule zu finden. Der Zustand, dass viele Familien erst zu Beginn der Sommerferien wissen, wo ihre Kinder im Anschluss der Grundschulzeit die 7. Klasse besuchen, ist nicht akzeptabel. Darüber nachzudenken ob bzw. welche Fehler hier in der Schulentwicklungsplanung gemacht wurden ist müßig, da es an der bestehenden Situation nichts ändert. Dessen ist sich der Landkreis Spree-Neiße bewusst und will handeln.

Von verschiedenen Seiten wird an einer langfristigen Lösung gearbeitet, welche aber erst zum Schuljahresbeginn 2027/2028 wirksam wird. Das wichtigste Ziel für mich und damit unsere Stadt muss und wird es bleiben, den Grundschulstandort zu erhalten und eine planbare Alternative für unsere Kinder auf dem weiteren Bildungsweg zu schaffen.

Gemeinsam mit allen Beteiligten, das sind Vertreter der betroffenen Kommunen, der Landkreise, des staatlichen Schulamtes und des brandenburgischen Bildungsministeriums bin ich im regen Austausch, um eine Lösung auch schon für das Ü7-

Verfahren im Schuljahr 2026/2027 zu finden. Sobald es weitere Informationen gibt, werden diese Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zeitnah mitgeteilt.

Entwicklung des Verkehrslandeplatzes

Mit der Machbarkeitsstudie zum Verkehrslandeplatz ist im Jahr 2024 ein wichtiger Meilenstein zur Entwicklung der Flächen gelegt worden. Wir als Stadt verhandeln noch immer mit der LEAG wegen eines möglichen Flächenerwerbs. Unabhängig davon sind wir und auch die Flugplatzbetriebsgesellschaft intensiv um Investitionen bemüht. Dabei erhalten wir tatkräftige Unterstützung von der CIT (Centrum für Innovation und Technologie GmbH) des Landkreises Spree-Neiße. Jüngst ist eine Fluggesellschaft, die Air Uniqon, an den Start gegangen. Die Fluggesellschaft für innerdeutsche Verbindungen ermöglicht Flüge zwischen dem Flughafen Berlin-Brandenburg und dem Flughafen Friedrichshafen am Bodensee. Das Betriebs- und Kundencenter der Airline nimmt seinen Betrieb in Welzow am Verkehrslandeplatz auf. Die junge Fluggesellschaft setzt damit einen wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Lausitz.

Hausärztliche Versorgung

Alle Bemühungen haben sich gelohnt. In enger Zusammenarbeit mit dem SANA Gesundheitszentrum Niederlausitz ist es gelungen, dass die Hausarztpraxis in Welzow wieder besetzt ist. Die Öffnungszeiten und alle sonstigen Bedingungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Praxis vor Ort. Ich bin zuversichtlich, dass es uns weiterhin gemeinsam gelingen wird, die Tätigkeit in der Hausarztpraxis langfristig zu sichern.

5. Jahreszeit

Im Februar ist es wieder soweit. Die Närrinnen und Narren des Welzower Carneval Clubs begehen den Höhepunkt ihrer Session. Mit viel Einsatz haben sie die Veranstaltungen im Kulturhaus Welzow vorbereitet. Ich wünsche den Aktiven und ihren Gästen viel Freude bei den Veranstaltungen und ein gutes Gelingen.

Damit verbleibe ich mit den besten Wünschen
Ihr Bürgermeister
Hilmar Mißbach

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE 2026

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2025 gleichbleibend eingerichtet sind. Es erfolgt kein Wechsel zwischen Sommer- und Wintermodus. Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodk

Buckower Weg Mittwoch und Samstag
03130 Spremberg/Grodk 08.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Welzow

Steinweg	Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
03119 Welzow	13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 035751 15198	

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner: Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

E-Mail: pressestelle@lkspn.de / Fax: 03562 986-10088

Frau Fries - Telefon: 03562 986-10006 / Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
 Tag: **11.02.2026/06.05.2026/
08.07.2026/ 30.09.2026/ 16.12.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Hilmar Mißbach, Bürgermeister
 Tag: **21.04.2026/ 23.06.2026/
15.09.2026/ 01.12.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr René Lehmann, Ortsvorsteher
 Tag: **14.04.2026/ 16.06.2026/
08.09.2026/ 24.11.2026**
 Uhrzeit: 18:00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehemalige Schule Proschim,
 Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Helmut Franz
 Tag: **26.03.2026/ 11.06.2026/
03.09.2026/ 19.11.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt/ Sicherheit

Vorsitzender: Herr Alexander Krause
 Tag: **Termine werden neu festgelegt,
bitte in der Verwaltung erfragen.**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender: Herr Michael Stranz
 Tag: **24.03.2026/ 09.06.2026/
01.09.2026/ 17.11.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr Michael Stranz
 Tag: **23.03.2026/ 08.06.2026/
31.08.2026/ 16.11.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss Strukturentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit

Vorsitzende: Frau Bianka Scharf
 Tag: **09.02.2026/ 04.05.2026/ 06.07.2026/
28.09.2026/ 14.12.2026**
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Frau Uta Laurisch
 Tag: **23.04.2026/ 25.06.2026/
17.09.2026/ 03.12.2026**
 Uhrzeit: 14:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Information zum Mitarbeiterwechsel für die Zuständigkeit Amtsblatt der Stadt Welzow

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Pressearbeit der Stadt Welzow zu intensivieren und konzentrierter auszuführen, erfolgt in diesem Zusammenhang ein Wechsel der Zuständigkeit bei der Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Welzow ab Januar 2026.

Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Anliegen steht Ihnen zukünftig Frau Yvonne Scheel, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung, zur Verfügung. Sie erreichen Frau Scheel telefonisch unter 035751/ 25024 oder per E-Mail y.scheel@welzow.de.

Bitte beachten Sie!

**Artikel und Anzeigen senden Sie bitte nur noch an die nachfolgende E-Mail.
Anzeigen und Veröffentlichungen, die nicht an diese Adresse gesandt werden,
können zukünftig leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

presse@welzow.de

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Bürgermeister wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte der Bürgermeister schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an sein Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse h.missbach@welzow.de oder wenden Sie sich an Frau Münstermann im Sekretariat unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokreis Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadtverwaltung Welzow
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Wann?

Am 2. Dienstag eines Monats
13:00 bis 15:30 Uhr

Telefon:
03562 986-15061

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de

Termine

10. Februar 2026	12. Mai 2026
10. März 2026	09. Juni 2026
14. April 2026	14. Juli 2026



Ausschreibung zur Verpachtung der Kegelhalle in der Stadt Welzow

Die Stadt Welzow schreibt die Kegelhalle Welzow, gelegen in der Spremberger Straße 72 in 03119 Welzow, zur Verpachtung aus. Nähere Informationen zum Pachtobjekt und zum Ausschreibungsverfahren finden Sie unter

www.welzow.de → Aktuelles → Ausschreibungen → Immobilien → Pachtobjekte

oder erhalten Sie im Rathaus der Stadt Welzow, Fachbereich Bauverwaltung, SB Liegenschaften / Gebäudemanagement, Frau Jana Rothe, Tel. 035751 250-64, E-Mail: j.rothe@welzow.de.

Anträge mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum **15.04.2026** einzureichen.

Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Mit Einreichen des Antrages erklären Sie sich einverstanden, dass die Unterlagen auch elektronisch erfasst und bis 6 Monate nach der Vergabe aufbewahrt werden.



Regionalbudget 2026 läuft



Am 1. Dezember 2025 startete die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e. V. nach einer Pause wieder mit dem Regionalbudget. Unter dem Motto „Miteinander mehr schaffen“ können im Regionalbudget 2026 kleine, lokale

Projekte gefördert werden, die das Leben in unseren Dörfern bereichern.

Zwei parallele Förderaufrufe

Erstmals wird das Regionalbudget in zwei parallelen Aufrufen durchgeführt, sodass alle Antragstellergruppen einen passenden Zugang finden:

Für Gemeinnützige Vereine, Verbände und Stiftungen

- Förderfähig: gemeinnützige Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, kleinere Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen
- verfügbares Budget: insgesamt 75.000 Euro Förderung,
- Förderkonditionen: 500 Euro bis 15.000 Euro Gesamtkosten, 100 % Förderung
- Weitere Bedingungen & Infos: auf der Webseite Regionalbudget 2026 unter „Vereine, Verbände und Stiftungen“

Für Kommunen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise

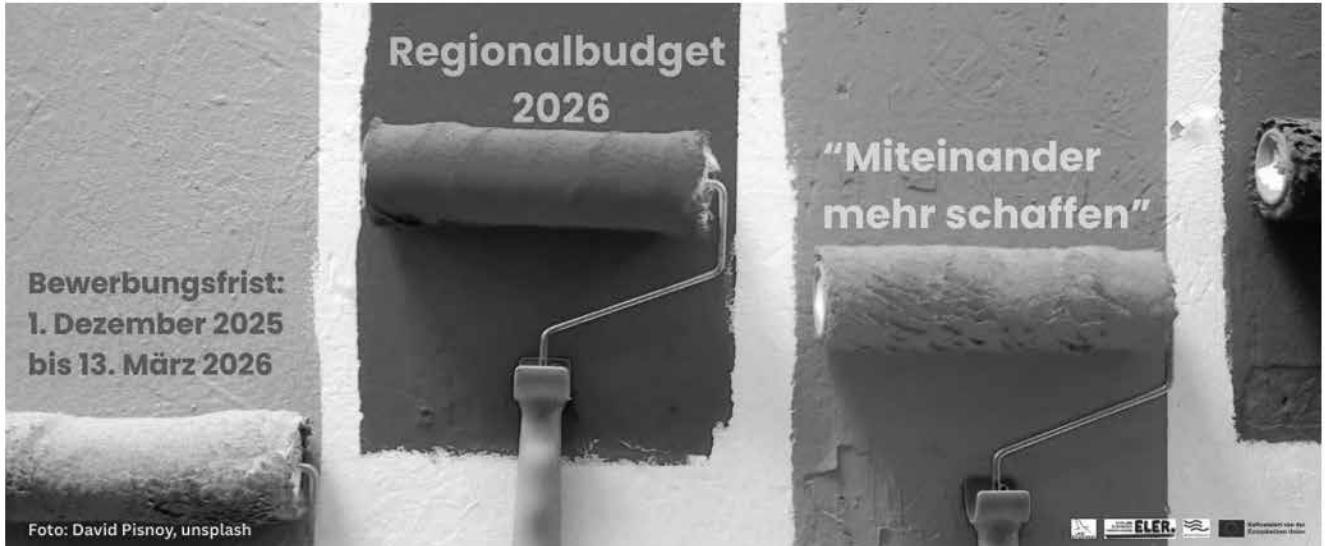
- Förderfähig: kleinere Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen und (garten-)bauliche Maßnahmen und Pflanzungen
- verfügbares Budget: insgesamt 100.000 Euro Förderung,
- Förderkonditionen: 2.500 Euro bis 15.000 Euro Gesamtkosten, 90 % Förderung
- Weitere Bedingungen & Infos: auf der Webseite Regionalbudget 2026 unter „Kommunen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise“

Abgabefrist: bis 13. März 2026, 23:59 Uhr

Wir empfehlen dringend, vor der Antragstellung eine Beratung bei der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. in Anspruch zu nehmen, um Fragen zu Förderbedingungen und Förderfähigkeit frühzeitig zu klären.

Alle Fördervoraussetzungen und Bedingungen, Hinweise und Antragsunterlagen sind unter den jeweiligen Antragstellergruppen auf unserer Webseite zu finden.

Regionalbudget 2026 „Miteinander mehr schaffen“



Redaktionsschluss

für die Ausgabe März 2026 ist der **16.02.2026**.

Die Ausgabe erscheint am **07.03.2026**. Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

Achtung neue E-Mail: **presse@welzow.de**

Jubiläen



Mit 100 Jahren hat man wohl mehr Geschichten erlebt, als die meisten Bücher erzählen können. Und in Welzow hat in dem so jungen Jahr erneut eine Einwohnerin dieses ehrenvolle Alter erreicht. **Theresia Morgner**, mehrfache Oma und Uroma, feierte am 6. Januar 2026 ihren **100. Geburtstag**. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten neben der Familie auch Welzow's Bürgermeister, Hilmar Mißbach, Heimbewohner, Welzow's langjährige Seniorenbeiratsvorsitzende Uta Laurisch sowie viele weitere Vertreter von Institutionen.

Seit über neun Jahren wohnt Theresia Morgner in der „Grünen Mitte“. Es lebt sich schön hier, sie fühlt sich wohl, erzählte ihre Tochter. Dies zeigte auch der liebevoll ausgerichtete Kaffeenachmittag.

Herzlichen Glückwunsch

Geschichte und Kultur

KULTUR- UND GEMEINDEZENTRUM

„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:30 – 14:00 Uhr
Di 08:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:30 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr



„Alte Dorfschule“ 03119 Welzow, Schulstraße 6

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Hellwig
Anja Thürmer

Tel. 035751 - 27 7 63
info@aldo.welzow.de

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

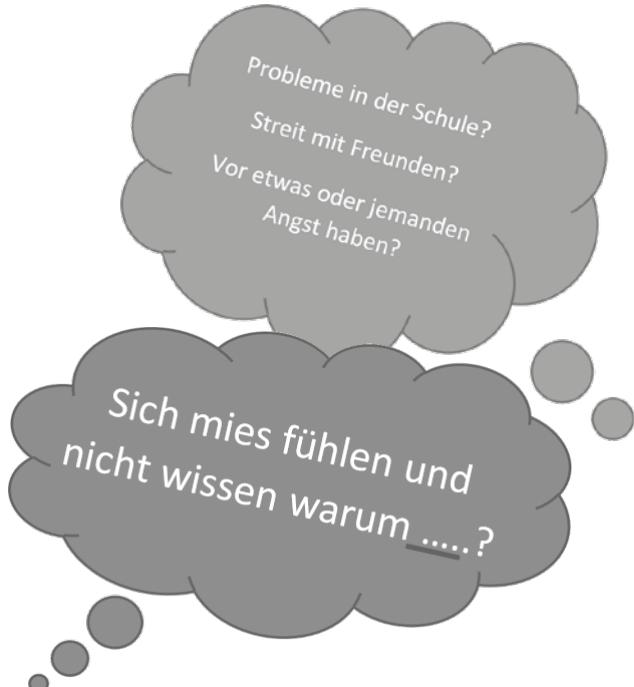
Montag	15.00 – 16.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr (Terminvereinbarung möglich) 15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr 17.30 – 18.30 Uhr	Eltern Kind Gruppe DRK Suchtberatung Eltern Kind Gruppe Kindersport MZWH Sport-Ganzkörpertraining	10.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr	Seniorengymnastik – Aktiv im Alter Kinder u. Jugendtreff Familientreff Sport -Ganzkörpertraining
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Volkssolidarität (jed.3. Dienstag) 14.00 – 16.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr 17.30 – 18.30 Uhr	Eltern Kind Gruppe Familientreff Seniorentreff soziale Beratung Wohngeldstelle (jed.2. Dienstag) Reha Sport (2 Kurse) Kinder u. Jugendtreff Chorprobe Qi Gong	Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 17.00 Uhr Anmeldung über 03563/ 34 88 531 13.00 – 15.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr 17.30 – 18.30 Uhr	Eltern Kind Gruppe Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde) Familientreff Seniorentreff Kinder u. Jugendtreff, Mal-und Zeichenzirkel (14 täglich)
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 09.30 – 10.30 Uhr	Eltern Kind Gruppe Seniorengymnastik – Aktiv im Alter	Freitag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe Angebote Senioren- begegnungsstätte (siehe Flyer)

Offene Jugendberatung

Wenn es mal Probleme oder Sorgen gibt ...
ich bin montags bis freitags zu unseren Öffnungszeiten
erreichbar: Persönlich oder telefonisch unter 035751- 27763

Ansprechpartnerin:
Anja Thürmer oder per Whats App 0160- 7605402

Mo. 09.00 – 15.00 Uhr
Di. 09.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 17.30 Uhr
Do. 09.00 – 17.30 Uhr
Fr. 09.00 – 15.00 Uhr



Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3
E-Mail: a.thuermer@welzow.de

Kinder -und Jugendtreff in der "Alten Dorfschule", Schulstraße 6



jeden Dienstag , Mittwoch
und Donnerstag
von 13:30 -17:30 Uhr

Tel.: 035751 -27 763
Handy/ WhatsApp :0160- 760 540 2
(Anja)

Instagram: altedorforschulewelzow

Winterferienplan 03.02.-05.02.2026

Kinder - und Jugendtreff ' Alte Dorfschule ' , Schulstraße 6 in Welzow

03.02.2026
13:30 -17:30 Uhr
Gesellschaftsspiele..
Schneeballschlacht

04.02.2026
13:30 - 17:30 Uhr
Winterbasteln, wir werden kreativ mit Papier, Schere u. Farbe....
Materiakosten 1,50€

Wir bitten um
Anmeldung zwecks
Planung !!!,
Tel.: 035751-27763

05.02.2026
13:30 - 17:30 Uhr
Winterzauber-
Acrylmalerei..
verzaubert mit Farbe die weiße Leinwand..
Materialkosten 2,00€





Smartphone Caffe
Generation 55+

Diesmal
05.02.

Familienzentrum
Land Brandenburg

Mehr Generationen
Haus
Mitsendorf - Freirendorf

Projektförderer:
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg

BERGSCHLÖSSCHEN
Weiterbildungszentrum

Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Android Smartphone/Tablet oder Windows PC?

Dann sind Sie im Gemeindezentrum Alte Dorfschule in Welzow herzlich willkommen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr.

In angenehmer Atmosphäre beantwortet das Familienzentrum Bergschlösschen Ihre Fragen auf ruhige Art und Weise.





PAKT FÜR PFLEGE
BRAUERBERG

Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das „Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03765-2395
www.spremberg-stiftung-spi.de

Stiftung SPI

Donnerstag, 26.02.2026

ab 14:00 Uhr  **Tanzkaffee**   **ab 15:00 Uhr**  **Programm mit Witz & Humor**

Seniorenbegegnungsstätte
Alte Dorfschule Welzow

Eintritt: 6,00 €

Freuen Sie sich auf
gemütliches Beisammensein
Musik & Tanz
gute Laune und heitere Unterhaltung

Schulstraße 6 in Welzow

**Veranstaltungübersicht für FEBRUAR 2026**

Seniorenbeggnungsstätte Alte Dorfschule

Kontakt & Information: Nicole Chelvier 0177 95 60 691

MITTWOCH, 04.02.2026	um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: <u>SENIORENGYMNASTIK</u> Buntes Bewegungsangebot im Sitzen und im Stehen (je nach Mobilität) für Körper & den Geist. Teilnahme-Obolus: 1,- € pro Person pro Stunde.
SAMSTAG, 07.02.2026	15.00 Uhr: SENIORENKARNEVAL im Kulturhaus Welzow Bevor die fünfte Jahreszeit sich ihrem Ende zuneigt, geht's nochmal rund mit dem sehenswerten Programm des Welzower Carneval Club. Wir dürfen uns also auf einen bunten Nachmittag im Kulturhaus freuen! <u>Anmeldung bitte bis Montag, den 02.02.2026!</u>
MITTWOCH, 11.02.2026	ACHTUNG: Heute KEINE SENIORENGYMNASTIK !!!
FREITAG, 13.02.2026	12.00 Uhr: Gemeinsames HERINGSESSEN Aschermittwoch ist vorbei, aber wir lassen uns das traditionelle Heringessen nicht entgehen. Jeder kann sein Heringsschicht zum Verkosten mitbringen & die Kartoffeln werden von der Alten Dorfschule gestellt.
MITTWOCH, 18.02.2026	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: <u>SENIORENGYMNASTIK</u>
FREITAG, 20.02.2026	14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Einmal im Monat fahren wir in ein Café der Region, um uns eine schöne Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen zu gönnen. Einfach Einsteigen, Mitkommen und einen schönen Nachmittag zusammen verleben!
MITTWOCH, 25.02.2026	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: <u>SENIORENGYMNASTIK</u>
DONNERSTAG, 26.2.2026	14.00 Uhr: TANZ-Café mit buntem PROGRAMM Heute steht ein bunter Nachmittag mit Unterhaltungsprogramm und Musik auf dem Plan! Lachen & Tanzen sind ausdrücklich erwünscht! Selbstverständlich wird das Ganze wie immer mit Kaffee & Kuchen abgerundet. Der Unkostenbeitrag beträgt 6,- € pro Person. <u>Anmeldung bitte bis zum 18. Februar 2026!</u>

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen FEBRUAR 2026

03.02.2026	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
03.02.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
05.02.2026	14.00 Uhr	Bewegen miteinander
10.02.2026	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
10.02.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
12.02.2026	14.00 Uhr	DART Faschingsturnier
17.02.2026	14.00 Uhr	Kaffee und Pfannkuchen
17.02.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
19.02.2026	12.00 Uhr	Heringssessen
24.02.2026	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
24.02.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
26.02.2026	14.00 Uhr	Frauentags-Tanzkaffee mit Programm 6,- €

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)

**Termine Seniorensport
Mittwochs je 9:30 Uhr und 10:30 Uhr**

04.02.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
18.02.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
25.02.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorengymnastik

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache. Sprechzeit in Welzow ist an jedem dritten Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr in der „Alten Dorfschule“.

**Veranstaltungen im FEBRUAR 2026**

05.02.2026	14.30 Uhr	Smartphone Cafè
17.02.2026	14.00 Uhr	Sozialberatung
18.02.2026	15.00 Uhr	Trauerkaffee (Begleitung mit Kerstin Borchert)
19.02.2026	09.30 Uhr	Kaffee Miteinander
26.02.2026	14.00 Uhr	Frauentags-Tanzkaffee mit Programm

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.035751 - 27763





ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“
in der Alten Dorfschule, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartnerin: Kathrin Richter
Telefon: 035751 / 279904 Mail: ft.welzow@sf-brandenburg.de

Familientreff

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30 (MZH/
GS Welzow)
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 10.00 Uhr
(Nur nach Anmeldung!)

Änderungen vorbehalten!

ACHTUNG!
In der Woche vom
23.-27.02.2026
findet kein
Familientreff-
angebot statt.

„Mach mit,
werde Fit“
02./09. & 16.02.
10.00 – 12.00 Uhr

Ferienangebote
02.02. Kinotag (Abfahrtszeit, Unkosten und
Filmtitel bitte im Treff erfragen /
begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden!)
10.00 – 13.00 Uhr
03.02. Wir dekorieren für die Faschingszeit
10.00 – 13.00 Uhr
04.02. Lustiger Faschingsnachmittag mit einem
bunten Mix aus Spielen und Knobelei
(Unkosten: 2,00€ / pro Teilnehmer)
14.00 – 17.30 Uhr
05.02. Winterzauber – Acrylmalerei
(Unkosten 2€)
14.00 – 16.00 Uhr

**ZEICHEN-WORKSHOP
FÜR EINSTEIGER**
05.02.
Winterzauber – Acrylmalerei
(Unkosten: 6€ / Material inkl.)
16.00 – 19.00 Uhr

**Kindersport in der
Mehrzweckhalle**
09. & 16.02.
15.30 – 17.30 Uhr

Unser Programm im Februar 2025

Treff Kunterbunt

14.00 – 17.30 Uhr
04.02. Faschingsnachmittag,
kommt gern im Kostüm
(Unkosten: 2€/TN
11.02. Welche Farbe
hat der Winter?
18.02. Experimente
mit Eis

KREATIVKISTE

12.02./19.02
9.00 – 12.00 Uhr
Grundtechniken des Töpfern's
(Unkosten: ab 2€ nach
Materialverbrauch,
begrenzte Teilnehmerzahl,
bitte anmelden!)

Eltern-Kind-Gruppe

Mo-Di-Mi-Do von 9.00-12.00 Uhr
(kostenfreie Angebote)

Achtung! betriebsbedingt kein Angebot
am 23.02 und 25.02.

Freies Spielen & Zeit für Elterngespräche
02.02. / 09.02. und 16.02

03.02. Sensorisches Spielen und Erleben
04.02. Mit Glitzer und Konfetti
05.02. Wir malen mit Fingerfarben
10.02. Unterwegs auf dem Krabbelparcour
11.02. Fingerfarben für Schneemann & Co
12.02. Fingerspiele
17.02. Wir gestalten einen Clown
18.02. Fühl mal! Eis ist kalt!
19.02. Hör mal! Wir entdecken
Musikinstrumente
24.02. Sensorisches Spielen und Erleben
26.02. Wir schauen in unsere
Bücherkiste

Beiträge zur Welzower Geschichte

Welzower Straßennamen (14)

3. Straßen auf dem Territorium der
ehemaligen Landgemeinde Neu
Welzow (10)



Siedlung Welzow-West (4)

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden alle Straßen in der Siedlung
umbenannt.

In einer Mitgliederliste der Freiwilligen Feuerwehr Welzow vom

25. August 1945 sind noch die alten Straßennamen aufgeführt. Im Kreisarchiv Spree-Neiße in Forst (Lausitz) fand ich zwei Bauanträge vom 5. Oktober 1945, die beweisen, dass die Straßennamen bereits stattgefunden hatten. U.a. beantragte der Masseur Hiob den Anbau eines Behandlungsraumes an sein Wohnhaus in der Karl-Marx-Str. 94. Im September wurden neben den KPD-Mitgliedern auch Mitglieder der SPD, der CDU und der LDP (Liberal-Demokratische Partei) in die Gemeindevertretung kooptiert. Die Namensgebung der Straßen weist eindeutig darauf hin, dass neben der Ortsgruppe der KPD auch die Ortsgruppe der SPD und in einem Fall möglicherweise ein „Bürgerlicher“ Straßenbenennungen durchsetzen konnten. Gemeindeprotokolle wurden erst ab Ende Oktober 1945 geführt. Die o.g. Fakten weisen also darauf hin, dass die Umbenennung der Straßen im September 1945 erfolgt sein muss.

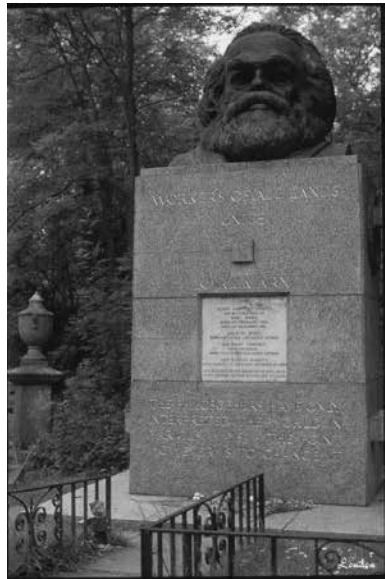


Abbildung 1: Grab von Karl Marx in London, Ansichtskarte 1990er Jahre; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Da die Befreiungskriege 1813/15 sowie der bürgerliche und militärische Widerstand gegen Hitler in der SBZ nicht als „revolutionäre Traditionen der Arbeiterklasse“ galten und erst ab Ende der 1970er Jahre die gebührende Anerkennung erhielten, mussten alle bisherigen Straßennamen weichen.

Die Namensgebung lässt sich in zwei Kategorien unterteilen, in allgemeine Bezeichnungen sowie Personen des politischen Lebens.

Die Bülow- wurde zur **Süd-** und die Gneisenau- zur **Weststraße**. Diese

bezeichnen ihre Lage innerhalb der Siedlung.

Die Richthofen- wurde zur **Feldstraße**. Das Gelände hinter der parallel verlaufenden Bahntrasse wurde noch bis Mitte der 1950er Jahre durch die Eigentümer bzw. Pächter zum Futter-, Kartoffel- und Gemüseanbau genutzt, um die Versorgung der Familien zu sichern. Mit der Übernahme des Flugplatzes durch die Sowjetarmee musste die Nutzung eingestellt werden. Die Eigentümer wurden enteignet und erhielten Ersatzgrundstücke von der Gemeindeverwaltung Welzow.

Die längste Straße in der Siedlung, die Schlageterstraße, wurde in **Karl-Marx-Straße** umbenannt.

Karl Marx wurde 1818 in Trier geboren. Nach seinem Studium verfasste er Artikel zu wirtschaftlichen und sozialen Themen in der „Rheinischen Zeitung“, die daraufhin verboten wurde. Marx emigrierte nach Paris, das damals als Zentrum sozialistischen Denkens galt. Hier lernte er auch seinen langjährigen Freund, Wegbegleiter und Geldgeber Friedrich Engels kennen. Nach der Ausweisung aus Paris kommentierte Marx in der „Neuen Rheinischen Zeitung“ die Ereignisse der bürgerlich-demokratischen Revolution 1848/49 in Deutschland. Für den „Bund der Kommunisten“ verfasste er mit Engels die Programmschrift „Das Manifest der Kommunistischen Partei“, in der er seine Auffassung von der Geschichte als „Geschichte von Klassenkämpfen“ postulierte. Der Aufruf des Manifestes „Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“ ging um die ganze Welt.

Nach dem Scheitern der Revolution 1849 musste Marx Preußen verlassen und übersiedelte nach London. Hier setzte er sich mit ökonomischen Theoretikern sowie den aufblühenden Naturwissenschaften und der Technik auseinander, woraus sein Hauptwerk „Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie“ entstand. Den ersten Band veröffentlichte Marx noch selbst, die weiteren zwei Bände erschienen erst nach seinem Tod 1883 durch Friedrich Engels.

Ernst Thälmann war Namenspate für die Umbenennung der Scharnhorststraße.

Er wurde 1886 in Hamburg geboren. Durch seine Tätigkeit als Transport-, Hafen- und Werftarbeiter kam er sehr früh mit der Gewerkschaft und der SPD in Kontakt. Von der „Burgfriedenpolitik“ der SPD während des Ersten Weltkrieges erschüttert, wurde Thälmann 1919 Vorsitzender der Ortsgruppe der USPD (Unabhängige SPD, Abspaltung von der SPD) in Hamburg und kämpfte für deren Anschluss 1920 an die KPD. Bereits 1921 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Hamburger KPD gewählt.

1923 organisierte Thälmann den bewaffneten Kampf zur Kons-

tituierung einer proletarischen Räterepublik in Hamburg („Hamburger Aufstand“), der keine Massenbasis fand und durch die Polizei blutig niedergeschlagen wurde. Das hatte aber keinen negativen Einfluss auf seine weitere Karriere.



Abbildung 2: „Ehrenwache“ zum Pioniergeburtstag 1963 vor der Thälmann-Büste auf dem Podest unterhalb der Aula in der Goethe-Schule. Links der Autor; Quelle: Archiv Uwe Kulke

1924 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden der KPD und zum Mitglied des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale (Komintern), zum Mitglied des Reichstages sowie zum Vorsitzenden des Roten Frontkämpferbundes (RFB), der paramilitärischen Organisation der KPD, die sich blutige Straßenschlachten mit der SA der NSDAP lieferte, gewählt.

1925 und 1932 stellte ihn die KPD als Kandidaten für die Reichstagswahlen auf, die er beide gegen Hindenburg verlor. Und 1925 entschied Thälmann den Machtkampf innerhalb der Führung der KPD gegen Ruth Fischer für sich. Diese wollte ein selbständiges, von der KPdSU (Kommunistische Partei der Sowjetunion) unabhängiges, Handeln der KPD. Thälmann hingegen führte die KPD in Stalins Sinne. Zu zentralen Eckpunkten der KPD-Politik gehörten jetzt Stalins „permanenter Klassenkampf“, auch gegen „Feinde in den eigenen Reihen“, sowie die Bekämpfung der SPD als „Sozialfaschisten“, die zu einem der Haupthindernisse der Aktionseinheit der Arbeiter gegen Hitler wurde. Diese neue Politikausrichtung verprellte viele Arbeiter, die sich nun von der KPD abwandten. Auch in Welzow war das spürbar: 1924 erhielt die KPD bei den Gemeindevertreterwahlen vier Mandate, 1929 nur noch eines, ebenso 1933.

Unmittelbar nach der Machtergreifung der Nazis wurde Thälmann verhaftet und durchlief bis 1944 verschiedene Gefängnisse und KZ. Nach dem Hitler-Stalin-Pakt 1939 bat seine Ehefrau Stalin persönlich, sich für die Freilassung ihres Mannes einzusetzen, was dieser aber ablehnte. Im August 1944 wurde Thälmann im KZ Buchenwald ermordet.

In der SBZ und späteren DDR wurde er zur Inkarnation des kommunistischen Widerstandes hochstilisiert. Die am 13. Dezember 1948 gegründete Kinderorganisation erhielt seinen Namen: Pionierorganisation „Ernst Thälmann“.

Die Moltke- und die Immelmannstraße wurden nach den Begründern der KPD in **Karl-Liebknecht- bzw. Rosa-Luxemburg-Straße** umbenannt.

Karl Liebknecht wurde 1871 als Sohn des sozialdemokratischen Politikers Wilhelm Liebknecht in Leipzig geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und Nationalökonomie sowie Promotion eröffnete er in Berlin eine Anwaltskanzlei. Bereits 1900 trat er der SPD bei und wurde 1901 Mitglied der Berliner Stadtverordnetenversammlung. Ab 1907 übernahm er die Funktion des Präsidenten der Sozialistischen Jugendinternationale und wurde 1908 Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhauses. Für seine Schrift „Militarismus und Antimilitarismus“ wurde Liebknecht erstmals verhaftet. 1912 wurde er Mitglied des Reichstages und gehörte zur äußersten Linken innerhalb der SPD-Fraktion.

1912 verhinderte Karl Liebknecht vor dem Landgericht Cottbus, dass der Arbeiter-Turnverein (ATV) Welzow zu einer politischen Organisation erklärt und verboten werden sollte.

Im Dezember 1914 lehnte er als erster und einziger Abgeordneter im Reichstag die Kriegskredite ab. Die anschließende Rekrutierung als Soldat hinderte ihn nicht, an der Gründung der Gruppe „Internationale“, die später als „Spartakusbund“ bekannt wurde, teilzunehmen.

Wegen seiner Kritik an der „Burgfriedenpolitik“ der SPD schloss ihn die SPD-Fraktion 1916 aus ihren Reihen aus. Daraufhin organisierte Liebknecht am 1. Mai in Berlin eine Friedensdemonstration, für die er eine mehrjährige Festungshaftstrafe erhielt.

Am 23. Oktober 1918 vorzeitig entlassen übernahm er gemeinsam mit Rosa Luxemburg die Führung des „Spartakusbundes“ und betätigte sich als Mitherausgeber der Zeitschrift „Rote Fahne“.

Während der Novemberrevolution 1918 verkündete Karl Liebknecht vom Balkon des Berliner Schlosses am 9. November die „freie sozialistische Republik“. Nach dem Abriss des Berliner Stadtschlosses wurde dieser Balkon in das neue Staatsratsgebäude symbolisch integriert.

Am Jahreswechsel 1918/19 gehörte er zu den Gründern der KPD. Während der Januarkämpfe 1919 erklärte Liebknecht die Regierung Ebert für abgesetzt, wurde festgenommen, verhört, gefoltert und am 15. Januar im Tiergarten ermordet.

Rosa Luxemburg wurde 1871 in Zamosc in Russisch-Polen geboren und beteiligte sich schon als Schülerin an illegalen Zirkeln in Warschau. Sie floh vor einer drohenden Verhaftung 1889 nach Zürich, wo sie ein Studium an der Philosophischen Fakultät aufnahm und 1897 promoviert wurde.

Zwischenzeitlich hatte Luxemburg 1893 die polnische sozialdemokratische Zeitschrift „Sache der Arbeiter“ in Paris gegründet und am 1. (illegalen) Kongress der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei des Königreichs Polen in Warschau teilgenommen, zu deren führenden Mitgliedern sie gehörte.

Durch eine Scheinheirat mit einem deutschen Staatsbürger erreichte sie die deutsche Staatsbürgerschaft, übersiedelte nach Berlin und wurde Mitglied der SPD.

Ab 1907 nahm Luxemburg eine Lehrtätigkeit an der SPD-Parteischule in Berlin auf. Als sie 1913 auf einer Kundgebung zur Kriegsdienstverweigerung aufrief, wurde sie wegen Hochverrats verhaftet und verurteilt. Nach Verbüßung der Strafe hielt die Justiz sie während des gesamten Krieges in „Sicherheitsverwahrung“. Ende 1918 entlassen nahm sie an der Gründung der KPD teil. Hier trat sie für die Beteiligung der KPD an den Wahlen zur Nationalversammlung im Januar 1919 ein, wurde aber überstimmt.

Während der Januarkämpfe 1919 wurde Luxemburg gemeinsam mit Karl Liebknecht verschleppt, verhört und ermordet. Ihre Leiche fand man erst Monate später im Landwehrkanal.



Abbildung 3: Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, Ansichtskarte 1976; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg wurden auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde beigesetzt, auf dem 1951 die Gedenkstätte der Sozialisten eingeweiht wurde.

In der DDR organisierte die SED-Führung jährlich im Januar „Kampfdemonstrationen“ anlässlich ihrer Ermordung zur Gedenkstätte. Am 17. Januar 1988 kam es dabei zum Eklat. Mehr als 100 Bürgerrechtler, Dissidenten und Ausreisewillige liefen mit eigenen Plakaten mit, protestierten gegen Berufsverbote in der DDR, forderten das Recht auf Freizügigkeit und auf freie Meinungsäußerung. Im Zentrum stand das Luxemburg-Zitat: „Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden!“. Die Demonstranten wurden festgenommen, Dutzende Haftbefehle und Abschiebungen in den Westen folgten. Das war ein wesentlicher Mosaikstein des Anfangs vom Ende der DDR 1989/90.

Mit der Umbenennung der Blücher- in **Alfred-Scholz-Straße** wurde eines ehemaligen Welzower Bürgers gedacht.

Scholz wurde am 24. April 1902 in Welzow geboren. Sein Vater war Bergmann bei der Eintracht AG. Als er sieben Jahre alt war starb dieser, und Alfred musste zum Unterhalt seiner fünf Geschwister beitragen.

Nach Abschluss der Volksschule arbeitete Alfred zuerst als Verlader, dann in der Gleiskolonne und danach als E-Lokführer im Abraumbetrieb der Grube „Clara“.

Mit 16 Jahren wurde er Mitglied des Schwerathletenklubs „Siegfried“, der zum bürgerlichen Turnverein „Gut Heil“ 1892 gehörte, und errang dort mehrere Erfolge. 1922 trat Alfred dem Fußballklub „Borussia 09“ bei, der sich seit 1920 vom bürgerlichen Lager der KPD angenähert hatte. Hier spielte er als Mittelläufer und fungierte als Mannschaftsführer und Platzwart.

1925 heiratete Alfred Elisabeth Wünsche in Welzow.

Am 21. Oktober 1928 – seine Tochter Editha war gerade sieben Wochen alt – kam Alfred Scholz im Gasthaus Hugo Richter ums Leben. Wie kam es dazu?

Der Arbeiter-Frauen-Verein Welzow veranstaltete im Saal sein öffentliches Herbst-Vergnügen. Ein Trupp Berliner SA-Männer, die wegen des Verbotes in Berlin durch den Gutsbesitzer von Wedelstedt am Kauscher Werk untergebracht waren, zog an diesem Abend nach Welzow, um Kommunisten und Sozis zu einer Schlägerei zu provozieren. Sie wollten zeigen, wer „Herr der Straße“ in Welzow ist. Bei den verbalen und handgreiflichen Provokationen griff einer der SA-Männer zur Pistole und gab ziellos zwei Schüsse ab, einer traf den anwesenden Alfred Scholz tödlich. In dem entstehenden Chaos ergriffen die SA-Männer die Flucht, verfolgt von anwesenden Gästen. Im benachbarten Gasthaus Model fand eine SPD-Veranstaltung anlässlich des 50. Jahrestages des Inkrafttretens des Sozialistengesetzes statt. Als dort der Schuss vernommen wurde, traten Gäste vor die Tür



Abbildung 4: Grabstätte von Alfred Scholz auf dem Neu Welzower Gemeindefriedhof an der ursprünglichen Stelle; Foto: Uwe Kulke, 2007

und beteiligten sich an der Verfolgung. Die SA-Männer wurden gestellt und an die Schutzpolizei übergeben.

Am 25. Oktober wurde Scholz beigesetzt. In den Glashütten und im Abraumbetrieb, wo er tätig gewesen war, ruhte die Arbeit. Ein Trauerzug von ca. 2000 Teilnehmern zog sich vom Marktplatz bis zum Wohnhaus der Familie in der Schillerstr. 25, heute Nr. 23. Hier wurden die Familie und der aufgebahrte Tote abgeholt, den zehn seiner ehemaligen Mitspieler auf den Neu Welzower Gemeindefriedhof zu Grabe trugen. Auch die

Gemeindeverwaltung Welzow, die Kreisverwaltung Spremberg sowie die Provinzialregierung Frankfurt/Oder legten Kränze nieder. Die Trauerrede am Grab hielt Pfarrer Hanschkatz.

Am 25. November 1928 veranstaltete das Sport-Restaurant Hugo Richter einen proletarischen Abend zugunsten der Hinterbliebenen von Alfred Scholz. Den Hauptteil bestrielt die Theatergruppe des RFB Großräschen mit Rezitationen, „lebenden Bildern“ und Theatervorführungen.

Die Gemeindevertretung beschloss die Zahlung einer monatlichen Rente von 106 RM an die Witwe sowie weitere Unterstützungsleistungen durch die Fürsorgekommission.

Am 30. Januar 1929 verurteilte das Schöffengericht Cottbus 15 Mittäter mit bis zu vier Monaten Gefängnis. Die Hauptverhandlung fand am 6. und 7. Februar 1929 vor dem Schwurgericht Cottbus statt. Der Schütze Schödel wurde wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu drei Jahren Gefängnis, weitere acht Angeklagte mit bis zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.



Abbildung 5: Gedenkstätte für Alfred Scholz am Eingang zum ASW am Steinweg, 1970er Jahre; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Nach dem Krieg wurde das Andenken an ihn in Welzow und Umgebung wach gehalten.

Am 4. Dezember 1948 erhielt die Grube „Clara“ Welzow die Bezeichnung Braunkohlenwerk „Alfred Scholz“ (ASW). Anfang der 1950er Jahre benannte die BSG „Aktivist“ Welzow die Sportplätze am Sportlerweg „Alfred-Scholz-Kampfbahn“. 1960 erhielt die Polytechnische Oberschule Hoyerswerda seinen Namen. 1963 weihte das ASW einen Gedenkstein am Eingang am Steinweg ein, der nach 1992 verschollen ist. 1979 erhielt die neue zentrale Hilfsschule auf dem Georgenberg in Spremberg seinen Namen. Und im Zuge der 700-Jahrfeier in Welzow weihte seine Tochter Editha Schmullius eine Gedenktafel am Ort seiner Ermordung ein.

In der DDR wurde Alfred Scholz zu einem antifaschistischen Widerstandskämpfer hochstilisiert, was er aber nie war. Ein Opfer des faschistischen Terrors wird er aber immer bleiben!

Fortsetzung folgt
Uwe Kulke

Wie die Zeit vergeht!

Nun sind inzwischen acht (8!) Jahre vergangen seitdem mein erster Kurzbeitrag zur Welzower Geschichte im März 2018 im Welzower Boten erschienen ist. Umfang und Inhalt haben sich in dieser Zeit quantitativ und qualitativ entwickelt. Vielen Dank an die treue Leserschaft und das überwiegend positive Feedback.

Uwe Kulke

Zur Information

Die Ausstellung zur Welzower Geschichte im Rathaus öffnet im ersten Halbjahr 2026 jeweils am letzten Sonnabend des Monats von 14:00 bis 16:00 Uhr, also am 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni.

Welzower und Gäste sind herzlich willkommen.
Die Welzower Heimatfreunde

WIE WÄRS MIT WURFSCHEIBE ?

DIE SCHÜTZENGILDE ZU WELZOW SCHIEBT DIE DISZIPLIN „WURFSCHEIBEN-SCHIEBEN“ AUF DEM WELZOWER WURFSCHEIBENSCHIEßSTAND.
HABEN SIE INTERESSE ?



WANN: JEDEN 4. SONNTAG IM MONAT

Wo: Flugplatz Welzow, Wurfscheibenschießplatz

Wer: Jede: Interessent:in ab 18 Jahre ob sportlich organisiert oder Laie, Bitte bei mehr als 3 Schützen oder Informationsbedarf, anmelden unter www.schuetzengildewelzow.de und Kontaktformular verwenden.

Weitere Termine 2026: 22.02. und 22.03. jeweils ab 10.00 Uhr

Preis pro Schütze für 25 Schuß Munition, Versicherung, 15 Scheiben, Leihgebühr Waffe und Schießleiter ca. 20,00 €

Probeschüsse gefällig, alles möglich für 0,85 € /Schuß

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Vorstand.

Neuer Sponsor unterstützt Handballteam mit Trikots

WSV Germania 99 | Nachwuchsförderung im Fokus

Große Freude herrschte beim Handballnachwuchs des WSV Germania 99 über die neuen Trikots, die kürzlich im Rahmen einer offiziellen Übergabe präsentiert wurden. Möglich gemacht wurde die neue Ausstattung durch die Unterstützung gleich mehrerer regionaler Sponsoren, die damit ein klares Zeichen für die Förderung des Sports und der Jugendarbeit setzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen Lausitz Mobil, Inhaber Benjamin Groll, Dresdener Straße 23 in 03130 Spreeberg, sowie INTERSPORT – SPORT WAWROK GmbH aus der Spree Galerie, Karl-Marx-Straße 68 in 03044 Cottbus. Durch ihr Engagement konnte das Team vollständig neu ausgestattet werden.

Bei der Übergabe bedankten sich Mannschaft, Trainerteam und Vereinsverantwortliche herzlich für die großzügige Unterstützung. Die neuen Trikots sorgen nicht nur für ein einheitliches und professionelles Auftreten auf dem Spielfeld, sondern stellen zugleich eine zusätzliche Motivation für die anstehende Saison dar.

Besonders hervorzuheben ist der nachhaltige Gedanke hinter der Ausstattung: Nach Abschluss der aktuellen Spielzeit werden die Trikots vereinsintern weitergegeben und begleiten die Spieler anschließend in die B-Jugend. Damit leisten die Sponsoren einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung beim WSV Germania 99.

Der Verein betonte abschließend, wie wichtig verlässliche Partnerschaften für den laufenden Spielbetrieb und die Entwicklung junger Talente sind, und freut sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.



VORSCHAU

NÄCHSTEN HEIMSPIELE

28.01.2026
17:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH

21.02.2026
12:00 UHR | C-JUGEND MÄNNLICH
14:00 UHR | A-JUGEND MÄNNLICH

28.02.2026
10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH
12:00 UHR | C-JUGEND WEIBLICH

07.03.2026
11:20 UHR | E-JUGEND GEMISCHT
13:10 UHR | E-JUGEND GEMISCHT

14.03.2026
10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH
12:00 UHR | C-JUGEND MÄNNLICH
14:00 UHR | B-JUGEND WEIBLICH
16:00 UHR | A-JUGEND MÄNNLICH

Sporthalle Grundschule Welzow
Cottbuser Str. 22, 03119 Welzow

www.germania99.de

Einladung

Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserer nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am **Montag, dem 23. Februar 2026, 18:00 Uhr** ein. Wir werden uns den aktuellen Fragen widmen, aber als Schwerpunkt die Besonderheiten des Winterverkehrs besprechen. Die Veranstaltung findet wie bisher in der Gaststätte am Sportplatz (Borussia Welzow) statt.

Thorsten Stange



atZ ARCHÄOTECHNISCHES ZENTRUM WELZOW

Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow
Fabrikstraße 2 | 03119 Welzow | Telefon: 035751-286224 | www.atz-welzow.de

Glutbrennen am Feuer

In diesem Workshop vermitteln wir die uralte Technik des Glutbrennens. So entsteht aus einem Stück Holz beispielsweise eine Schale, ein Löffel oder ein Becher. Währenddessen sitzen wir gemütlich am wärmenden Lagerfeuer, trinken leckeren Tee und erzählen uns Geschichten. Ein Angebot für die ganze Familie.

Termin: Sonntag, den 1. Februar 2026

Zeit: von 16 bis 19 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Silvan Gottschall

Aus Weide wird ein Korb

Einführung in das schöne alte Handwerk des Korbblechens. Anfertigen eines traditionellen Weidenkorbs mit Deckel. Dazu wird im ersten und zweiten Termin ein Grundgerüst mit Henkel und Schlosschen geformt. Beim dritten Termin wird mit dem Ausflechten des Korbs begonnen und im vierten Termin wird der Deckel geflochten und der Korb schön gemacht. Materialsuche und Schneiden von Weidenruten am 27. bis 29. Januar 2026.

Termine: Montag bis Donnerstag, den 2. bis 5. Februar 2026

Zeit: jeweils von 16:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: 70,00 € für alle Termine inklusive Material

Teilnehmer: maximal 8 Personen

Anleitung: Dr. Hans Joachim Behnke

Taschenmesser der Steinzeit

Mit Feuerstein konnte man in der Steinzeit nicht nur Feuer machen! Feuerstein war bei unseren steinzeitlichen Vorfahren ein bedeutender Werkstoff für die Werkzeugherstellung. Probiert euch in diesem Workshop als Steinzeit-Handwerker aus und fertigt euer persönliches Steinzeitmesser – ein Unikat! Aus einem Stück Haselnussholz schnitzt ihr mit Feuersteinabschlägen einen Griff, in den eine geeignete Feuersteinklinge mit „Steinzeitkleber“ einklebt wird. Dieses Winterferien-Angebot ist geeignet für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Termin: Dienstag, den 3. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Juliane Schudek



Kammweben für Kinder & Jugendliche

In diesem Workshop entdecken unsere jungen Besucher ein Handwerk, das sich anhand archäologischer Funde bis in die Bronzezeit zurückverfolgen lässt: das Bänderweben mit dem Webkamm. Dabei werden Fäden abwechselnd durch Schlitz und Löcher eines Kamms eingefädelt und straff zwischen zwei Halterungen gespannt, bevor der Schussfaden eingearbeitet wird. Durch Heben und Senken des Webkamms entsteht Schritt für Schritt ein gewebtes Band. Der Workshop vermittelt nicht nur archäologisches Wissen, sondern fördert auch handwerkliches Geschick – und macht vor allem viel Spaß. Farbkombination und Muster können individuell gewählt werden. Am Ende dürfen die Teilnehmer ihr selbst gewebtes Armband oder Lesezeichen selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Ein Winterferien-Angebot für Kinder & Jugendliche.

Termin: Donnerstag, den 5. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Juliane Schudek

Birkenpech – der Klebstoff der Steinzeit

Seit der Altsteinzeit nutzen die Menschen nachweislich Klebstoff. Wir finden Birkenpechreste auf Feuersteinklingen oder Pfeilspitzen. Der Klebstoff kam zur Befestigung der Feuersteinobjekte an Holzgriffen von Werkzeugen und zur Herstellung von Jagdwaffen zum Einsatz. Auch Ötzi, der Mann aus dem Eis, nutzte Birkenpech für seine Ausrüstung. Im warmen Zustand ist Birkenpech formbar und klebrig; beim Abkühlen wird es steinhart. Es haftet fast so stark wie moderne Klebstoffe und ist zudem wasserabweisend. In diesem Workshop stellt Ihr unter Anleitung des Archäologen Nils Schäkel Birkenpech im offenen Feuer her.

Ein Winterferien-Angebot für die ganze Familie oder für Kinder ab 7 Jahren.

Termin: Dienstag, den 10. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 15 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Nils Schäkel

Das atz spinnt

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirbel & Spinnrad Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen! Für alle Neineinsteiger stehen Spinnwirbel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: Mittwoch, den 11. Februar 2026

Zeit: von 17 bis 19 Uhr

Kosten: 2,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf

Anleitung: Tabea Kobalz

Löffel schnitzen

In diesem Workshop entsteht aus einem frischen Rundholz ein einzigartiger Löffel. Beim Arbeiten lernt Ihr verschiedenen Schnitztechniken kennen. Ihr arbeitet mit einem Schnitzmesser aber auch mit Beil und Hackklotz. Um die Vertiefung im Löffel herzustellen verwenden wir das sogenannte Löffelmesser, ein Messer mit gebogener Klinge. Mit einem Tropfen Leinöl machen wir unseren Löffel länger haltbar und machen zudem die tolle Maserung des Holzes besser sichtbar. Ein Winterferien-Angebot für Groß & Klein.

Termin: Donnerstag, den 12. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Silvan Gottschall

Putzmittel aus der Natur

In diesem Workshop stellen wir Ihnen wirksame und ökologische Putzmittel für den Haushalt aus wenigen, einfachen und preiswerten Materialien vor. Unter anderem wird ein toller Allzweckreiniger sowie Waschmittel aus Naturmaterialen präsentiert. Lassen Sie sich überraschen! Ein Winterferien-Angebot für die ganze Familie.

Termin: Samstag, den 14. Februar 2026

Zeit: von 14 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive selbst gefertigter Putzmittel

Anleitung: Karin G. Bürger

Taschenmesser der Steinzeit

Mit Feuerstein konnte man in der Steinzeit nicht nur Feuer machen! Feuerstein war bei unseren steinzeitlichen Vorfahren ein bedeutender Werkstoff für die Werkzeugherstellung. Probiert euch in diesem Workshop als Steinzeit-Handwerker aus und fertigt euer persönliches Steinzeitmesser – ein Unikat! Aus einem Stück Haselnussholz schnitzt ihr mit Feuersteinabschlägen einen Griff, in den eine geeignete Feuersteinklinge mit „Steinzeitkleber“ einklebt wird. Dieses Winterferien-Angebot ist geeignet für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Termin: Dienstag, den 17. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Juliane Schudek

Das atz töpfert

Kreatives Töpfern von Schmuck, Dekoration und Gebrauchsartikeln aus Ton

Termin: Mittwoch, den 18. Februar 2026

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: frei für Töpfern von Gegenständen für den atz-Gebrauch

Bei Mitnahme der getöpferten schrüh gebrannten Sachen:

Kosten: 5,00 € inklusive Material und Brand im offenem Feuer

Anleitung: Kristine Messenbrink

Ein Heim für Meise, Kleiber & Co.

Durch die Abholzung der lichten Wälder verlieren immer mehr Vögel ihren ursprünglichen Lebensraum. Damit schrumpft auch der Vorrat an Totholz, die gern gesuchten natürlichen Nisthöhlen der Vögel. Wir schaffen mit unseren Nisthäusern einen Ersatz für die ursprünglichen Brutplätze und liefern den Tieren ein neues Heim. Denn auch im Winter ist der Nistkasten von Nutzen. An stürmischen Tagen und in kalten Nächten suchen die Vögel darin Schutz, nutzen diese sogar als Schlafplatz. Ein Beitrag zum Artenschutz und zur Arterhaltung. Eine Winterferien-Aktion für die ganze Familie.

Termin: Donnerstag, den 19. Februar 2026

Zeit: von 14 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material für einen Nistkasten

Anleitung: Nils Schäkel

Spielespaß im Mittelalter

Heutzutage gibt es scheinbar unendlich viele Möglichkeiten für Spaß und Unterhaltung: ob Videospiele, Fahrradtouren oder der Bau des neuesten LEGO-Sets – Kinder haben die Qual der Wahl. Das war nicht immer so. Früher mussten Kinder ihre Kreativität nutzen, um aus Alltagsgegenständen wie Nüsse und Stöcke spannende Spiele zu gestalten. Gemeinsam werden wir fröhlich durch die Geschichte hüpfen und den Spaß selbst erleben, ein Spiel nach dem anderen.

Ein Winterferien-Angebot für die ganze Familie.

Termin: Samstag, den 21. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 8,00 € inklusive Material

Anleitung: Juliane Schudek & Jennifer Wenzler

Bogenschießen für Jedermann

Kraft, Technik und Konzentration – Bogenschießen übt seit Jahrtausenden eine ganz besondere Faszination auf uns aus. In einem zweistündigen Workshop erlernen die Teilnehmer alles grundlegend Wichtige zu Geschichte, Sicherheit und Technik und natürlich das Bogenschießen selbst. Die Ausrüstung wird vom Archäotechnischen Zentrum zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot ist geeignet ab 9 Jahren.

Bitte mit Anmeldung bis zum 20. Februar 2026!

Termin: Freitag, den 27. Februar 2026

Zeit: von 13 bis 15 Uhr

Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer inklusive Leihmaterial

Teilnehmer: mindestens 3, maximal 6 Personen

Kursleiter: Dr. Robert Graf

Feuerstein – der Stahl der Steinzeit

Wer die uralte und zugleich anspruchsvolle Technik der Feuersteinbearbeitung beherrscht, der kann sich rasierklingen-scharfe Messer aus diesem faszinierenden Material herstellen. Welche Tricks und Kniffe es hier zu beachten gilt, das erlernt man in der Praxis in diesem eintägigen Workshop auf verständliche und unterhaltsame Art und Weise. Dieses Angebot ist geeignet ab 14 Jahren.

Bitte mit Anmeldung bis zum 20. Februar 2026!

Termin: Samstag, den 28. Februar 2026

Zeit: von 10 bis 16 Uhr

Kosten: 75,00 € pro Teilnehmer inklusive Material

Teilnehmer: mindestens 3, maximal 6 Personen

Kursleiter: Dr. Robert Graf



Soziale Dienste



Mehr
Generationen
Haus

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333

**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr



Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushaltswaren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- eine flexible Dienstplanung
- langfristiger Einsatz in Cottbus
- sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

► Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ntsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?
 Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.
 Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literarsalon,
 Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremberg (freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremberg)
 Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

FWA FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG



VOLKSSOLIDARITÄT

LV Brandenburg e.V.
Verbandsbereich Lausitz

Lagfa Brandenburg
Spremberg
Landesarbeitsgemeinschaft
der freiwilligenagenturen
im Land Brandenburg

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Bitte beachten Sie, im Februar findet
keine Sprechstunde statt!**

**Der Termin für März wird im nächsten Amtsblatt
veröffentlicht.**

Wo: Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

*Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehniigk)*

Ansprechpartner: Herr Casper/ Frau Petrick



Deutsches Rotes Kreuz

DRK- Kleiderkammer

Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

**Das Team der Kleiderkammer würde sich über
eine rege Inanspruchnahme freuen.**

Ambulanter Hospizdienst braucht SIE



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Spremberg

Der Malteser Hilfsdienst e.V.
sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Unsere Arbeit ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser Team zu erfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

WELZOWER HKP

Ambulanter Pflegedienst

KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG

Sie haben Fragen?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt.
Wir beraten Sie gern.

Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG
Rico Stoppe & Patricia Buchan
Spremberger Str. 55
03119 Welzow

Telefon: 035751 /2793 33
Mobil 0 1522/9438070

E- Mail info@welzower-hkp.de
www.welzower-hkp.de



WELZOW



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- TAFEL WELZOW -

Täglich vernichten Supermärkte und Fachgeschäfte große Mengen Lebensmittel, obwohl sie noch verzehrt werden können. Demgegenüber stehen immer mehr Menschen, die Unterstützung benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Unsere Tafelprojekte schaffen einen Ausgleich: Vornehmlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, die qualitativ einwandfrei sind, und stellen sie bedürftigen Menschen zur Verfügung - schnell, unbürokratisch und fair. In unserem Tafelstübchen laden wir Sie außerdem von Dienstag bis Freitag zu einem warmen Mittagessen für einen geringen Obolus ein.

So erreichen Sie uns:

Sie finden uns in der Spremberger Straße 51,
03119 Welzow • Telefon: 035751 28 36 41

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr

Mittagstisch im Tafelstübchen:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Das Angebot der Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Leistungen wie Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, Wohngeld, u.a.
- Menschen mit geringem Einkommen oder Rentenbezug

*Das Team der Tafel Welzow freut sich darauf, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen!*

Weitere Infos zu den Tafelprojekten des
Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg:
www.asf-brandenburg.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (kostenfrei)
(während der öffentlichen Dienstzeiten) (außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)	03563/3906-0 01713105488	Notrufnummern	
enviaM Störungsmeldung MITNETZSTROM (kostenfrei) Online: www.stromausfall.de	0800 2 305070	Feuerwehr Polizei Rettungsleitstelle Gift- Notruf Berlin	112 110 0355 / 6320 030 / 1 92 40
SpreeGas (24h)	0355 / 25357		



Offizieller
Notdienst

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN Februar 2026

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.			
01.02.2026	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Nord - Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/ 24455
02.02.2026	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/ 49493550
03.02.2026	Hufeland -Apotheke	Forst	03562/ 7107	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/ 422142
04.02.2026	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Sandower - Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/ 715127
05.02.2026	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/ 6202965
06.02.2026	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Stöbitzer Mond - Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/ 793887
07.02.2026	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str. 68	0355/ 4946960
08.02.2026	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Umland - Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/ 541571
09.02.2026	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 21	0355/ 78439800
10.02.2026	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/ 4869092
11.02.2026	Ilse - Apotheke	Großräschken	035753/5159	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/ 472090
12.02.2026	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/ 3817817
13.02.2026	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/ 541609
14.02.2026	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/ 478040
15.02.2026	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124	0355/ 4838410
16.02.2026	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Flamingo - Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/ 780730
17.02.2026	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Galenus - Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/ 24378
18.02.2026	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus - Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/ 7811210
19.02.2026	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Pückler - Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/ 532349
20.02.2026	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/ 533810
21.02.2026	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Nord - Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/ 24455
22.02.2026	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/ 49493550
23.02.2026	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/ 422142
24.02.2026	Ilse - Apotheke	Großräschken	035753/5159	Sandower - Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/ 715127
25.02.2026	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/ 6202965
26.02.2026	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Stöbitzer Mond - Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/ 793887
27.02.2026	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str. 68	0355/ 4946960
28.02.2026	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Umland - Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/ 541571



Kirchen



Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschens

GOTTESDIENSTE: FEBRUAR 2026

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Februar 2026:

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

4. Sonntag im Jahreskreis

01.02. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier
10.00 Uhr Großräschens: Hochamt mit Pater Christian Rolke

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

02.02. Montag Fest der Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess keine Heilige Messe
03.02. Dienstag keine Heilige Messe
04.02. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschens: Rosenkranzgebet
05.02. Donnerstag Hl. Agatha (um 250) keine Heilige Messe
06.02. Freitag Hl. Paul Miki und Gefährten (1597) keine Heilige Messe
07.02. Samstag 16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

5. Sonntag im Jahreskreis

08.02. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
10.00 Uhr Großräschens: Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Kollekte für caritative Aufgaben, insbesondere für die Angebote der Behindertenhilfe

09.02. Montag 08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe
10.02. Dienstag 16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
11.02. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe
18.30 Uhr Großräschens: Sitzung des Pfarrreirates im Pfarrsaal
12.02. Donnerstag 15.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Großräschens: Sitzung des Kirchenvorstands im Pfarrsaal
13.02. Freitag 08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe
14.02. Samstag Hl. Cyril und Methodius
16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

6. Sonntag im Jahreskreis

15.02. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschens: Hochamt anschl. karnevalistischer Frühschoppen im Pfarrsaal
Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde	
16.02. Montag	Rosenmontag
17.02. Dienstag	08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe
18.02. Mittwoch	08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe Aschermittwoch
19.02. Donnerstag	18.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe anschl. Austeilung des Aschenkreuzes
20.02. Freitag	16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
21.02. Samstag	08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe 16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes

1. Fastensonntag

22.02. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes 10.00 Uhr Großräschens: Hochamt mit Austeilung des Aschenkreuzes
----------------	---

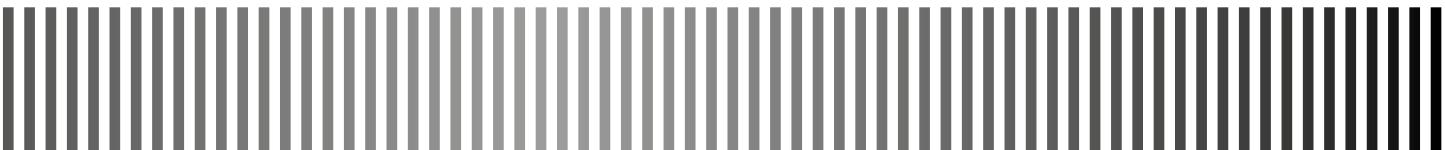
Kollekte für die Priesterausbildung

23.02. Montag	17.00 Uhr Görlitz: Zulassungsgottesdienst der erwachsenen Taufbewerber in der St. Jakobus-Kathedrale
24.02. Dienstag	08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe Fest des Hl. Apostels Matthias
25.02. Mittwoch	16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 08.00 Uhr Großräschens: Kreuzwegandacht anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
26.02. Donnerstag	15.30 Uhr Altdöbern: Kreuzwegandacht anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe
27.02. Freitag	08.30 Uhr Großräschens: Heilige Messe
28.02. Samstag	15.30 Uhr Neupetershain: Kreuzwegandacht anschl. 16.00 Uhr Vorabendmesse

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antonius-grossraeschen.de!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **07.03.2026**
Redaktionsschluss ist der **16.02.2026**

Anzeigenschluss ist der **16.02.2026**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Tel.: 03531 6089425 oder E-Mail: info@drucksatz.com

www.hofgut-domsdorf.de



Rotdornstr. 10
03116 Drebkau / OT Domsdorf

Glückliche Strohschweine – gutes Fleisch – bester Geschmack

Noch zwei Hausschlachtungen diesen Winter

Unser Hofladen öffnet an folgenden Tagen:
28.02.26 ab 9:00 Uhr + 04.03.26 ab 15:00 Uhr
28.03.26 ab 9:00 Uhr + 01.04.26 ab 15:00 Uhr

ANZEIGEN

FÜR JEDEN ANLASS

DANKSAGUNG
RUNDER GEBURTSTAG
FIRMENWERBUNG...

DRUCK+SATZ
INFO@DRUCKSATZ.COM • TEL. 03531-17701

3.200 Ehrenamtliche
Profis im Einsatz

WEISSE RING
Wir helfen Kindern & Eltern.

**Damit Opfer nicht
schutzlos bleiben.**
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

www.primavera-show.de